Ingenieurwissenschaften im dualen Studienformat

Stand: 15.08.2022

Was ist dual?

Das duale Studium ist eines der drei möglichen Studienformate an der Technischen Hochschule Brandenburg. Im Gegensatz zu einem Voll- oder Teilzeitstudium findet der Studienalltag von dual Studierenden an der Hochschule und in einem Unternehmen statt. Im praxisintegrierten dualen Studienformat besucht man die regulären Vorlesungen und arbeitet in den vorlesungsfreien Zeiten im Unternehmen und hat somit zwei Lernorte. Die Hochschulzugangsvoraussetzungen gelten analog zu anderen Studienformaten.

Partnerunternehmen finden

Die THB bildet gemeinsam mit über 100 Partnerunternehmen dual Studierende aus. Bekannte Praxispartnern für den Bachelorstudiengang Ingenieurwissenschaften sind zum Beispiel:

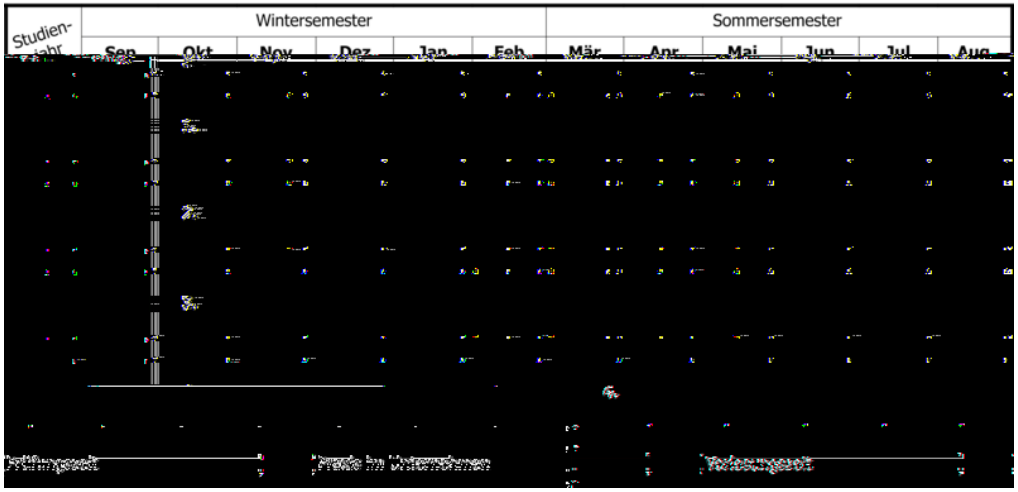
- ZF Getriebe Brandenburg GmbH
- GBM Gleisbaumechanik/H. GmbH
- Ambulanz Mobile GmbH & Co. KG
- ALSTOM Lokomotiven Service GmbH

- Eine vollständige Liste unserer Partnerunternehmen finden Sie hier

Kein passendes Unternehmen dabei? Unserer Erfahrung nach sind potenzielle Partnerunternehmen zugänglich für Initiativbewerbungen von Studieninteressierten. Fragen Sie bei Unternehmen an, die für Sie in Frage kommen oder kontaktieren Sie uns für weitere Informationen!

Praxisphasen und Vergütung

Die Praxisphasen im Unternehmen finden während der vorlesungsfreien Zeit, der akademischen Weihnachtsferien, im Praxissemester und während der Abschlussarbeit statt. Die Prüfungszeit sollte nicht Teil der Praxisphasen sein. Darüber hinaus ist es möglich, sofern der Stundenplan dies ermöglicht, freie Wochentage innerhalb des Semesters im Partnerunternehmen zu arbeiten. Die aktuellen Rahmentermine finden Sie hier



Mindestens für die betrieblichen Phasen ist die Vergütung verpflichtend. Eine durchgängige Vergütung, auch während der Theoriesemester an der Hochschule, wird empfohlen. Die Vergütung Ihrer Arbeit im Unternehmen ist frei verhandelbar. Wir empfehlen unseren Partnerunternehmen grundsätzlich die ganzjährige Auszahlung eines Gehalts in Höhe eines Auszubildendengehalts einer

vergleichbaren Berufsausbildung im zweiten Lehrjahr. Im Studiengang Ingenieurwissenschaften könnte das zum Beispiel die Ausbildung zum Industriemechaniker/ zur Industriemechanikerin oder zum Mechatroniker/ zur Mechatronikerin sein. Außerdem haben dual Studierende gesetzlichen Anspruch auf Urlaub, der während der Praxisphasen genommen wird.

Ausbildungs- und Kooperationsvertrag

Nach erfolgreicher Bewerbung auf einen dualen Studienplatz beim Partnerunternehmen (zum Beispiel auf eine Stellenausschreibung) schließen dual Studierende einen Ausbildungsvertrag mit dem Unternehmen ab. Neben Arbeitszeit, Vergütung und Urlaub können auch Verpflichtungen gegenüber dem Unternehmen, wie Bindungsfristen nach dem Abschluss und Rückzahlungsreglungen im Falle eines Studienabbruchs, Vertragsgegenstand sein. Bei der Auswahl des Unternehmens ist zu beachten, dass zwischen dem Partnerunternehmen und der Hochschule ein Kooperationsvertrag bestehen muss. Potenzielle Partnerunternehmen schreiben vakante Stellen in der Regel deutlich vor dem Start des kommenden Wintersemesters aus. Die Bewerbung auf einen dualen Studienplatz beim Unternehmen erfolgt etwa vier bis sechs Monate vor dem Beginn des Semesters.

Interessierte Unternehmen, die noch keine Kooperationspartner sind, finden hier die wichtigsten Informationen auf einen Blick.

Immatrikulation

Studieninteressierte können sich unter Angabe ihres Partnerunternehmens anschließend über das Bewerberportal immatrikulieren. immatrikulieren. An der THB gibt es für Studierende die Möglichkeit der Anrechnung von beruflichen Ausbildungen und Kompetenzen sowie von Leistungen aus Fort- und Weiterbildungen. Nähere Informationen finden sich hier.

Zusammenfassung und FAQ

Das sagen duale Studierende zum Studium an der THB